

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 18 vom 29.12.2010

für die deutsche Nordseeküste

Innere Deutsche Bucht

Eisfrei.

Nordfriesische Küste: Listertief ist mit 20 cm dicken zusammenhängenden Eisschollen und Eisbruchstücken bedeckt. Im Hafen Amrum bis zu 50 cm dickes zusammengeschobenes Eis mit einer durch Flutstrom entstandenen Rinne, im Vortrapptief und Schmaltief lockeres, teilweise übereinandergeschobenes, 10-30 cm dickes Treibeis. Im Hafen Wyk auf Föhr lockeres Eis mit mittelgroßen 15-30 cm dicken Eisschollen im Binnenhafen und mit Trümmereis im Fährhafen, auf der Norderaue sehr lockeres Eis mit zusammengeschobenem Trümmereis am Ufersaum, im Fahrwasser treiben einige Treibeisgürtel. Im Hafen Dagebüll und im Fahrwasser kommt sehr lockeres 10-15 cm dickes Eis vor. Im Hafen Husum dichtes 5-10 cm dickes Eis, auf der Husumer Au lockeres dünnes Eis. Hever ist mit zusammenhängendem, etwa 30 cm dicken Treibeis bedeckt; im Wattenbereich kompaktes und dickeres Eis. Im Hafen Tönning liegt Festeis, 15-30 cm dick. Bei Eiderdamm dichtes 10-15 cm dickes Eis, die Vorhäfen sind mit 15-30 cm dickem Festes bedeckt. Im Hafen Büsum kommt sehr dichtes, in den Bereichen Norderpiep und Süderpiep dichtes 5-10 cm dickes Eis vor.

NOK: Zwischen Holtenau und Fischerhütte dichtes dünnes Trümmereis, bei Brunsbüttel lockeres 10-15 cm dickes Eis, sonst Neueis und Eisbildung.

Elbe: Im Hafen Hamburg dichtes 10-15 cm dickes Trümmereis. Bei Stadersand zusammenhängendes überwiegend 10-20 cm dickes Eis. Im Hafen Glückstadt und in der Einfahrt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis, auf Glückstädter Nebenelbe dichtes dünnes Eis und bei Brunsbüttel lockeres 10-15 cm dickes Eis. Im Hafen Cuxhaven und in den Einfahrten dichtes 10-20 cm dickes Eis, im sichtbaren Elbegebiet und weiter bis Neuwerk sehr lockeres 5-15 cm dickes Eis, anschließend offenes Wasser.

Weser: Bei Bremerhaven kompakte zusammengeschobene Eisfläche im Bereich Hohe Weg, lockeres Eis oberhalb Robbennordsteert, Fahrwasser auf Unterweser ist eisfrei. Bei Bremen offenes Wasser.

Jadebusen: Dichtes bis lockeres 10-20 cm dickes Eis, das stellenweise zusammengeschoben und kompakt ist. Die Hafeneinfahrten nach Wilhelmshaven sind eisfrei.

Ems: Im Neuen Binnenhafen von Emden kommt dichtes zusammengeschobenes 10-15 cm dickes Eis vor. Bei Emden treibt lockeres, zwischen Papenburg und Emden sehr lockeres 10-15 cm dickes Eis.

Ostfriesische Küste: Im Randzelgat lockeres bis sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis, bei Norderney kommt im Wattenbereich lockeres 10-15 cm dickes Eis vor, offenes Wasser im Seegat. Bei Wangerooge liegt dichtes bis zusammenhängendes 10-15 cm dickes Eis, im Fahrwasser treibt sehr lockeres Eis.

Aussichten bis 01.01.2011:

=====

Bei mäßigem bis zum Teil strengem Frost und schwachen Winden wird sich die Eisbildung in allen inneren Bereichen weitere 24 Stunden fortsetzen. Am Donnerstag wird der Wind auf West drehen und auffrischen. Die Lufttemperaturen werden im Verlauf des Tages ansteigen und am Freitag um den Gefrierpunkt liegen, die Eisbildung wird stagnieren. Mit einer östlichen Drift des beweglichen Eises ist zu rechnen.

Im Wattenmeer bildet sich auf den Wattflächen Eis. Durch Übereinanderschreibungen entstehen dickere Eisschollen, die auch in die Fahrwasserbereiche gelangen können.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Information des Oberhafenamtes Hamburg

Mehrere eisbrechende Fahrzeuge sind im Hafen Hamburg im Einsatz.

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste:

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>